

212.1776

Ankündigung  
der  
Fastenschrift  
der Einsiedler  
in  
seiner Entzückung.

~~~~~  
Für das Jahr 1776.

Zwey Jahre sind schon Bürge des künftigen Beyfalls eines hochansehnlichen Publikums. Man hat sich eben so viele Mühe dieses Jahr, wie in dem vorigen, gegeben, sie nach den Geschmack eines andächtigen, und gelehrten Publikums zu bearbeiten. Es werden andere nicht minder wichtige, und auserlesene Wahrheiten einen guten Christen, und also auch einen rechtschaffenen Bürger zu bilden, wieder erscheinen. Der Eingang ist: die gefundene Wahrheit. Die Vorbildungen sind folgende: 1. Die ewige Liebe. 2. Das Opfer der Vernunft. 3. Die Furcht unglücklicher Zukunft. 4. Der letzte Augenblick des sterbenden Freydenkers. 5. Die Vorzüge einer Religion. 6. Die überzeugende Stimme der Vernunft. 7. Der nur durch die Religion rechtschaffene Bürger. 8. Der Feind der Religion ein strafwürdigster Bösewicht. 9. Die Wahrheit des Christenthums. 10. Die katholische Kirche ein unüberwindlicher Fels. 11. Die Versammlung aller christlichen Religionen. 12. Der untadelhafte Nachfolger des Heilandes. 13. Das wahre Vergnügen. 14. Die glückliche Unsterblichkeit. Man bittet jeden Gönner allhier sich mit 40 fr., wie in vorigen Jahren, vormerken



E-377794



ken zu lassen. Auswärtige Liebhaber haben auch die Güte, sich wie vorhin, auf jedem R. R. Postamt mit 1 fl. 15 fr. vorzumerken, so werden zweymal in jeder Woche der Fasten, Mittwochs und Samstags die ausgezeichnete Stücke überliefert werden. — Die Vor- merkung geschiehet bey Johann Georg Weingand Buch- führer auf dem Graben im Baron weberischen Hause Nr. 1174. Es sind auch allda die hier unten ausge- zeichnete Werke des nämlichen Verfassers zu haben.

Zur Nachricht derer, so die zwey erste Theile der Fastenschrift: Der Einsiedler in seiner Entzückung, noch nicht haben, hat man für nützlich erachtet, einen kurzen Entwurf davon mitzutheilen.

Inhalt des ersten Theils: Eingang, Erwachung des Geistes. Vorbildungen. 1. Die Einweihung der Einnöde. 2. Der Mensch in seiner Unschuld. 3. Der Mensch in seinem Falle. 4. Dt: Bambergigkeit Gottes nach dem Fall des Menschen. 5. Die Güte Gottes in seiner Menschwerdung. 6. Die Liebe in dem Leiden des Mensch gewordenen Gottes. 7. Der aus Liebe sterbens de Heiland. 8. Der unglückliche Liebling dieser Welt. 9. Der glückselige Nachfolger des gekreuzigten Heilandes. 10. Der schäkbare Tod eines Gottlosen. 11. Verzweiflungsvoller Abriß unglücklicher Ewigkeit. 12. Blicke in die unendliche Vollkommenheiten Got- tes. 13. Die Bereinigung mit Gott durch einen seligen Tod. 14. Die ewige Glückseligkeit in der Urstände des Heilandes geschildert, kostet 40 fr.

Entwurf des zwayten Theils der Fastenschrift: der Einsiedler. Eingang. Die Hochschätzung un- endlichr Güte: Vorbildungen. 1. Der unglücklich ster- bende Feind der Unsterblichkeit. 2. Das Leichbegäng- niß. 3. Der Feind der Unsterblichkeit in der Ewigkeit.

DS-2023-3080



4. Die erleuchtete Gruft. 5. Die Kostbarkeit der Zeit.  
 6. Der Tod ein Lehrer, und weiser Schiedrichter über  
 Vorurtheile. 7. Das tugendhafte Frauenzimmer bey  
 dem Tode des geliebten Ehegemahls, einzigen Sohns  
 und Tochter. 8. Der von Christus erleuchtete Blind-  
 e. 9. Der vergnügt sterbende Katholik. 10. Der  
 unüberwindliche Glaube. 11. Die versicherte Hoffnung.  
 12. Die über die Gränzen der Sterblichkeit sich hinaus-  
 schwingende Liebe. 13. Das Leben Christi und sein  
 heiliger Tod. 14. Die glorreiche Auferstehung, kostet  
 40 fr.

Entwurf des Werkes: Der Fels, ein Lehrgedicht  
 von dem Reiche der Freundschaft. Das ganze Werk  
 stellet dem Geist eine schönst-gezierte Schaubühne der  
 ganzen Natur dar, allwo gleichsam der ganze Reich-  
 thum der schönsten anlachelnden Schöpfung, und der  
 Kunst an das Licht hervortritt, wo mehrere tausend  
 Auftritte zierlicher Vorbildungen, besonders von  
 Felsen, Bergen, Thälern, Wäldern, Feldern, Strö-  
 men, Schönheit und Pracht der Euphilia, ihres Wa-  
 gens, von Reichthume und Wundern ihres Reiches,  
 Bergarten, Blumen, Pflanzen, Lustgängen, Säulen,  
 Teichen, Wasservögeln, Springbrunnen, Eisen-  
 werke, prächtigen Pallästen, dem Reize, der mit Eu-  
 philia redenden Göttinn Irene, dem ganzen Götter-  
 saal, einem an Kostbarkeiten unschätzbaren Tempel,  
 Abend, Abendröthe, Monds, Sternen, Nacht, und  
 herrlichsten Feuerwerke erscheinen, kostet 20 fr.

Entwurf des Werkes: Theoras Bewunderer gött-  
 licher Eigenschaften auf dem Schauplatze der Schö-  
 pfung. 1. Der Schöpfer. 2. Das Morgenopfer der  
 Schöpfung. 3. Der Ewige in seiner unermesslichen  
 Dauer entworfen. 4. Das Abendopfer sterblichen Les-  
 bens. 5. Der Allmächtige huldigender Geschöpfe. 6.  
 Der

Der Morgen des Frühlings. 7. Der Unwissende.  
Diese 7. Stücke sind schon zu haben, jedes kostet 7 kr.

Die folgende Stücke werden nach der Fasten von  
Zeit zu Zeit erscheinen als nämlich 8. Der Abend des  
Sommers. 9. Der Höchsgütig. 10. Der Herbst des  
Verdienstes. 11. Der Vorsichtige und Gerechte 12. Der  
Winter fruchtlosen Jammers.

Es ist auch eine zierliche Sittenrede, ein Zusam-  
menfuß reizender anspielender Gleichnisse des göttlichen  
Wortes, bestehend aus 5. Bögen von dem nämlichen  
Verfasser um 12 kr. zu haben.



---

W I E N,  
gedruckt mit Heroldischen Schriften.